

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 25

Artikel: Geschütteltes über Dichtung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

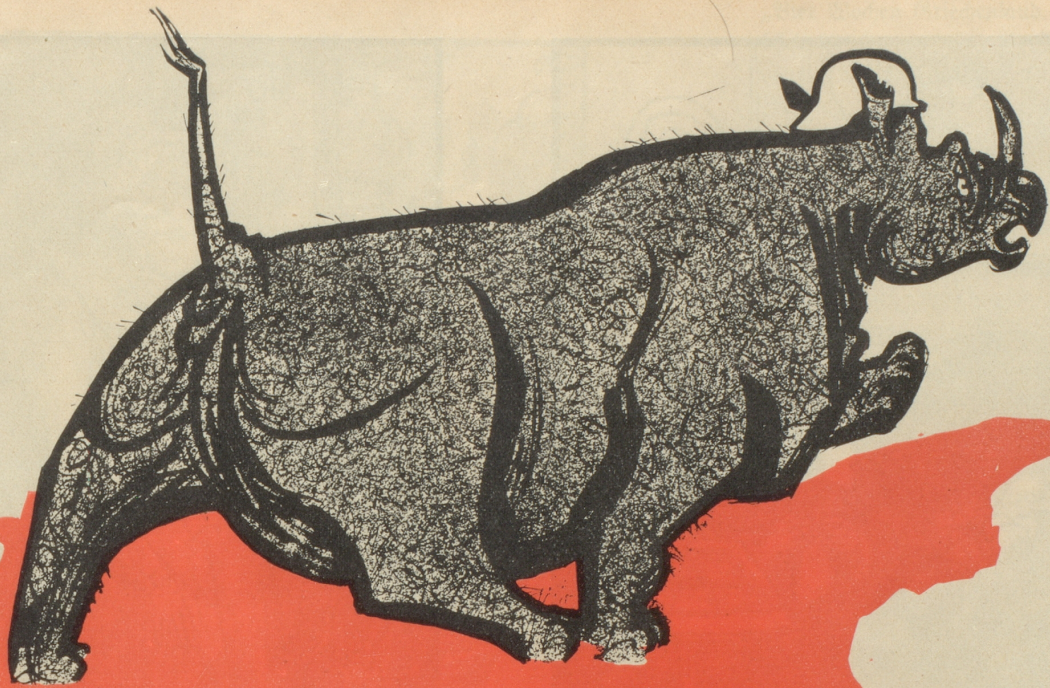
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Deutschland zweierlei Gangart

Geschütteltes über Dichtung

Beim Studium der Dichtkunst deucht
Es uns, daß sie im Schlafdunst leucht.

Einst war die Ode sehr im Schwange
Obwohl sie etwas schwer im Sange —
Doch heut' wo andres Mode ist,
Da deucht uns eine Ode Mist.

Wer liest heut noch Romanzen? — Loren!
Viel lieber sieht man tanzen Mohren!

Wollt heut wer 'ne Ballade machen,
Müßt jede Büchermade lachen ...

Sonette sind auch so was feines,
Da hat man lieber ein Faß Weines!
Schon Shakespeare macht Sonette fein —
Doch saß er drum im Fette? Nein!

Was heute uns die Poesie bringt,
Ist kaum, wie wenn ein Kolibri fängt.

Das zeigte Richard Dehmel schon:
Bei ihm ward jeder Schemel Ton!

Die Hirne unsrer Dichterlinge
Sind nicht grad voller lichter Dinge.

Beim Lesen solcher schwachen Lyrik
Ist meistens nicht zu lachen schwierig.

Einst war der Geist des Dichters Trumpf,
Heut ist er trotz des Trichters dumpf.

Für Pegasus fehlt ein Geistesheros,
Statt dessen meistens heißt es: Geh, Roß!

Es eignet sehr der Kunst das Prozen,
Man kriegt von ihrer Brunst das A ...

Lothario

*Goldener **g**ist*
BIERE sind
wohlschmeckend
und bekömmlich



**Wenn Sie gern
gut essen**

dann kommen Sie zu mir ins

Zürcher
unfthaus
Zimmerleuten

Rathausquai 10
Ch. H. Michel